

STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER

TSV
RUDOW
1888
BERLIN



www.tsvrudow.de

Saison 2015/2016

Meisterschaftsspiel der Berlin-Liga

Sportplatz Stubenrauchstraße

TSV Rudow 1888

Berliner SC

Sonntag, 08. 11. 2015, 15.00 Uhr

Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.

Abteilungsleiter:

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**
info@glaserei-exner-huerdler.de

2. Abteilungsleiter

Michael Binek, Goldammerstraße 36, 12351 Berlin, Telefon: 91 50 05 48, **0173 / 3 18 75 77**
binek@pso-consulting.de

Spielbetrieb:

Karl Berndt, Straße 199 Nr. 81, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 33 19
karlberndt@alice-dsl.de

Jugendleiter:

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: **0171 / 6 80 54 93**
tsv@th-berlin.de

Meldewesen und Beitragskasse der Junioren:

Sabine Neuhaus, Kanalstraße 98, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 49 91
sabine-neuhaus1@gmx.de

Leitung Geschäftsstelle (*kommissarisch*):

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**
hzelmer@yahoo.de

Kassenbetrieb:

Michael Binek, Goldammerstraße 36, 12351 Berlin, Telefon: 91 50 05 48, **0173 / 3 18 75 77**
binek@pso-consulting.de

Beitragskassierer der Männer-Abteilung:

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 5 40 40 72**
juergen.trueschel@web.de

Schiedsrichter-Obmann:

Mehmet Demir
Telefon: **0157 / 73 73 50 50**
mehmetdemir1988@web.de

Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:

Jugend: von **18.30** bis **20.00** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Berliner Volksbank
Kto.-Nr. 3827240035, BLZ 100 900 00, IBAN: DE36100900003827240035

Männer: von **20.00** bis **21.00** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
FAX: 60 54 00 28
Bankverbindung: Berliner Volksbank
Kto.-Nr. 3826539002, BLZ 100 900 00, IBAN: DE36100900003826539002

*Impressum: **Stubenraucher** Herausgeber: TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung
Redaktion: Jürgen Trüschel Produktion: **andrea p. design** – Werbung und Druck*

TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: www.tsvrudow.de

Liebe Freunde des runden Leders,



... wir begrüßen recht herzlich unseren heutigen Gast den „Berliner SC“ sowie alle Fans und Freunde auf der Stubenrauchstraße.

Der Berliner SC geht jetzt in das sechste Berlin-Liga-Jahr. In den ersten 2-3 Jahren hat die Mannschaft auf den vorderen Plätzen mitgespielt und hat sich nun seit den letzten Jahren auf einen gesicherten Mittelfeldplatz eingependelt. Nach den Aussagen der Verantwortlichen ist die Zielvorgabe (wie bei fast allen) „so schnell wie möglich 40 Punkte einfahren“. Damit lehnen Sie sich – wie viele

andere in der Liga – nicht so weit aus dem Fenster.

Bei uns geht es – betrachtet man die Ergebnisse – durchwachsen weiter, Niederlage und Sieg wechseln sich ab, wobei die Niederlage gegen Nordberliner SC besonders schmerzlich war. Bei gefühlten zehn 100-prozentigen Torchancen und nur 2 Chancen für den Gegner, verlor man dieses Spiel mit 0:1.

Heute begegnen sich 2 Mannschaften auf Augenhöhe und es wird auf die Tagesform der Mannschaften ankommen.

Wir freuen uns auf ein tolles Spiel – „auf geht's Rudow – Kämpfen und Siegen“

Frank Exner

Das Casino bleibt vom 21. 12. 2015 bis einschließlich 4. 1. 2016 geschlossen!

Silvester nur nach Voranmeldung!

Werbung rundum
für Sie auf den Punkt gebracht.

www.andreapdesign.de

andrea p. design - Werbung und Druck

Satz und Layout:

- » Corporate Design/ Corporate Identity inkl. Logoentwicklung
- » Logo-Modernisierung
- » Gestaltung sämtlicher Werbung und Geschäftsausstattung (z.B. Visitenkarten, Briefbogen, Flyer, Plakate, Präsentationsmappen, Außenwerbung, Stempel, Zeitungen)
- » Gestaltung und Programmierung von Internetseiten
- » Gestaltung von Powerpoint-Präsentationen

Druck und Weiterverarbeitung:

- » Digitaldruck auf diversen Papiersorten, Folie und Aufklebmaterial
- » Schneiden, falzen, rillen, perforieren diverse Bindungen (z.B. Rückstichheftung, Heißbleimbindung, Drahtingbindung)
- » CD-Produktion inkl. bedruckter CDs und DVDs
- » Flexdruck auf diverse Textilien
- » Außenwerbung (z.B. Auto- und Fensterbeschriftungen, Banner, Beachflags)
- » Offset-, Sieb- und Tampondruck durch Kooperationspartner

 **Persönlicher Kontakt**
Vorstellung und Beratung bei Ihnen vor Ort

 **Flexibel, schnell und kostengünstig**
vor allem bei kleinen Stückzahlen dank unserem Digitaldruckverfahren im Haus

 **Kostenloser Versand**
Freihaus-Lieferung innerhalb Berlins

andrea p. design • Birkenallee 9 • 12683 Berlin • Tel.: 030 51588472 • Fax: 030 51588475 • info@andreapdesign.de • www.andreapdesign.de



- . Neuanlagen
- . Gartenpflege
- . Baumarbeiten
- . Pflasterarbeiten
- . Wegebauarbeiten
- . Natursteinarbeiten
- . Schneeräumung

PUMPEN LEHMANN

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln

Tel.: (030) 68 39 13 - 0 • Fax: (030) 68 39 13 - 10

Not: (030) 3 45 34 54



Großhandel für Pumpen

**Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung
Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung**

Die Aufstellung vom letzten Spieltag:

tsvrudow1888@arcor.de
Telefon: 60 54 00 27
www.tsvrudow.de



Ottho

**Aslan Kzionzek Cuhls Coban
Möckel Matusczyk Czuba Schlüter
Gaudian Wittmann**

Trainer: Thorsten Beck



Hock Asma

**Guski Teetzmann Kersten Thiele
Peitz Goergen Arnst Jahnke
Carly**



Trainer: Andreas Weiß / Martin Maslowski

Martin Maslowski, Tel.: 0171 / 684 65 64, FAX: 825 5921,
info@berlinersc-fussball.de, <http://www.berlinersportclub.de>

Schiedsrichter:	Michael Wendorf	(TSG Fortuna 21 Grüneberg)
SR-Assistent 1	Edries Bosharat	(FSV Bernau)
SR-Assistent 2	Chris Budde	(SV Einheit Kloster Zinna)



**Werde Förderer der
Fußballer im TSV Rudow**
www.tsvrudow.de/foerderverein



Die nächsten Spiele unserer Mannschaften:

1. D-Jugend	Sa 14.11.	BAK 07	10.20 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 21.11.	Nordberliner SC	10.20 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 28.11.	SC Staaken	10.00 Uhr	Sportpark Staaken

1. C-Jugend	Sa 14.11.	SFC Stern 1900	15.15 Uhr	Schildhornstraße
	So 22.11.	SC Staaken	09.00 Uhr	Sportpark Staaken
	So 29.11.	FSV Berolina Stralau	09.00 Uhr	Stubenrauchstraße

1. B-Jugend	Sa 14.11.	Spandauer Kickers	11.30 Uhr	Staaken West
	So 22.11.	SC Staaken II	10.30 Uhr	Sportpark Staaken
	So 29.11.	Eintracht Mahlsdorf	10.30 Uhr	Stubenrauchstraße

1. A-Jugend	So 15.11.	Concord. Wilhelmsruh	10.30 Uhr	Nordendarena
	So 22.11.	Blau-Weiß Spandau	11.15 Uhr	Wilhelmstraße
	So 29.11.	FSV Berolina Stralau	12.10. Uhr	Stubenrauchstraße

3. Männer	So 22.11.	Berliner Amateure	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
------------------	------------------	-------------------	-----------	-------------------

4. Männer	So 29.11.	Schwarz-W. Spandau	16.30 Uhr	Stubenrauchstraße
------------------	------------------	--------------------	-----------	-------------------

Senioren	Fr 20.11.	MSV Normannia	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 28.11.	BFC Dynamo	14.00 Uhr	Sportforum Platz 3

11er Alt-Liga	So 22.11.	1. Traber FC	09.00 Uhr	Rathausstraße
	Sa 28.11.	SV Treptow 46	17.00 Uhr	Stubenrauchstraße

7er Alt-Liga	Mi 18.11.	SSG Humboldt	19.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	Fr 27.11.	Grünauer BC	19.30 Uhr	Buntzelberg

Ü 50 I	Fr 20.11.	Stern Marienfelde	18.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	Mo 23.11.	Spandauer Kickers	20.00 Uhr	Staaken West

Ü 50 II	Fr 20.11.	VSG Altglienicke	20.10 Uhr	Stadion Altglienicke
	Mi 25.11.	SG Blankenburg	19.30 Uhr	Stubenrauchstraße

Ü 60	Mi 18.11.	BSV AdW	18.30 Uhr	Fritz-Lesch-Sportplatz
	Mo 23.11.	SV Berlin VB	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße

Spruch für das Phrasen-Schwein:



Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!



Das Interview



Yusuf Coban

Im letzten Stubenraucher war zu lesen, wie Trainer Thorsten Beck im Interview verkündete, dass sein Verteidiger Yusuf Coban mit sofortiger Wirkung nicht mehr zur Verfügung stehen würde. Diese Nachricht überraschte, enttäuschte allerdings auch, da Yusuf seit seinem Wechsel in der Winterpause zum TSV voll einschlug, sich als eine wirkliche Verstärkung entpuppte und nicht umsonst als Glücksgriff von Thorsten Beck in einem früheren Interview bezeichnet wurde. Umso überraschter waren wir, als Yusuf vor dem Spiel gegen Nordberlin gesichtet wurde, sich anscheinend sogar warm machte, und schlussendlich sogar als Ersatzspieler im Kader stand. ?Was denn nun? Da bot es sich an, mit Yusuf unmittelbar

nach dem Spiel gegen Nordberlin zu sprechen, damit er uns die ganze Sache mal erklären kann.

Frank Kobin: Bevor wir über Deine persönliche Situation sprechen – das war ja gerade eine ganz bittere Niederlage...

Yusuf Coban: Ja, das stimmt und ist absolut schade. Von Nordberlin war ja wirklich fast nichts zu sehen, aber wir haben es einfach nicht verstanden, unsere Chancen zu nutzen. Die kommen dann einmal vor unser Tor, und es steht 0.1. Schmerzhaft. Wir müssen einfach unsere Chancen nutzen, aber es sollte heute einfach nicht sein.

F. K.: Dabei habt ihr euch nach dem Sieg gegen den BFC mit Sicherheit mehr vorgenommen.

Y. C.: Na klar, da wir durch diesen Sieg wieder Selbstbewusstsein getankt haben. Und Nordberlin 9 Dinger in Altglienicke kassiert hatte. Aber was soll man machen? So ist bzw. kann Fußball sein. Wir waren eigentlich gut drauf, aber der Gegner macht das Tor, und wir verlieren das Spiel.

F. K.: Okay, abgehakt. – Nun zu Dir. Trainer Thorsten Beck verkündete im Interview, dass Du ganz plötzlich aus persönlichen Gründen eigentlich nicht mehr für den TSV spielen könntest, bzw. nicht mehr zur Verfügung stehen würdest. Aber nun bist du ja anscheinend doch wieder dabei. Wie kommt es? Was hat sich verändert?

Y. C.: Ich arbeite sehr viel, und jetzt kommt auch noch das Studium dazu. Außerdem habe ich bei meinem Cousin im Laden aushelfen müssen. 3 bis 4 Sachen auf einmal waren einfach zuviel. Jetzt hat sich in der Woche einiges gelöst, privat, familiär und auch arbeitsmäßig hat sich vieles verbessert. Damit konnte ich nicht wirklich rechnen, bin aber froh, dass ich jetzt beim TSV wieder weiterspielen kann.

F. K.: Du kamst ja in der Winterpause zum TSV, wie kam denn der Wechsel zustande?

Y. C.: Meine Wege bei Türkiyem hatten sich getrennt. Dann hat ein Kumpel den Kontakt zum Trainer vermittelt. Ich informierte mich über den TSV, sprach dann mit dem Trainer, und es hat alles gut zusammengepasst. Der Trainer kümmerte sich auch sofort um den Wechsel, und schenkte mir eigentlich vom ersten Tag an sein Vertrauen.

F. K.: Das heißt, Du hast den Wechsel zum TSV nicht bereut?

Y. C.: Auf keinen Fall. Ich fühle mich hier sehr wohl und heimisch. Ich glaube, dass ich auch von vielen gemocht und akzeptiert werde, und es macht viel Spaß beim TSV zu spielen.

F. K.: Du spielst ja fast immer auf der rechten Seite. Fühlst Du Dich auf dieser Seite am wohlsten? Ist das Deine Lieblingsposition?

Y. C.: Das ist auch meine gelernte Position, die ich seit Jahren schon spiele. Ich kann zwar auch andere Positionen spielen, aber am stärksten sehe ich mich auf der rechten Seite.

F. K.: Du hast heute gegen Nordberlin nicht gespielt, wurdest auch nicht eingewechselt. Gab es dafür einen Grund? Du siehst nicht angeschlagen aus.

Y. C.: Nein, ich bin fit, habe durch die kleine Pause auch nur 3 Trainingseinheiten gefehlt, und wäre einsatzbereit gewesen.

F. K.: Zum Abschluss noch ein kleiner Ausblick auf das nächste Spiel bei Empor. Etwas überraschend steht Empor auf Platz 3, wird daher garantiert ganz anders auftreten als Nordberlin heute.

Y. C.: Das wird mit Sicherheit trotzdem eine harte Aufgabe. Wir müssen die Schlappe von heute abhaken, im Training wieder hart an uns arbeiten, im Spiel bei Empor wieder alles geben und an uns glauben. Dann ist auch bei Empor was drin.

F. K.: Das wünschen wir uns alle, und vielen Dank für das kurzfristige Interview!



uhlsport
DERBYSTAR
adidas
JAKO
Kempa
SPALDING
NIKE
erima
EVANNO
FRUIT&LOOM
b+d

DEINE FLOCKEREI & TEAMSPORTSPEZIALIST

Tel.: 030/773 939 90
Fax.: 030/773 939 91
email: me-flock@web.de

Mike Ende

Geburtstagskinder im November 2015

1. David	Duda	21. Niko	Krause
Klaus	Klimach	Juliane	Widiger
2. René	Beier	22. Wolfgang	Schulz
Lukas	Janßen	Stephan	Sommerfeld
3. Timo	Ströhle	Fabio	Stehn
5. Pascal	Lorke	23. Ralf	Hämmerer
11. Stefan	Zimmermann	René	Seelbinder
12. Wolfgang	Scholz	Wolfgang	Titz
13. Giovanni	Isanto	24. Henning	Deiter
15. Werner	Dahms	26. Johannes	Kujawa
Timo	Grötzinger	Sabine	Neuhaus-Benecke
17. Peer	Schüchner	Ralf	Thiede
Holger	Wöhle	28. Bernhard	Rabe
Malte	Zander	Sascha	Schmidt
18. Karsten	Opfermann	29. Tim	Martin
20. Daniel	Kaletsch	Reinhold	Müller
21. Marko	Baki	30. Mirsad	Fehratovic

Geburtstagskinder im Dezember 2015

1. Luca	Helfers	17. David	Rank
Tobias	Wahnschaffe	18. Carsten	Gersdorf
2. Klaus	Dietz	19. Kevin	Becker
Detlef	Exner	20. Bernd	Heinschel
3. Torsten	Hunziger	Lutz	Plonis
4. René	Janßen	Roland	Werb
Maik	Lange	23. Julian	Biran
10. Ronald	Görs	Ernst	Mross
11. Oliver	Bölitz	Marco	Stein
Konrad	Krolkiewicz	26. Marcus	Laske/Gißrau
12. Gerald	Dwenger	Peter	Müller
13. Frank	Exner	28. Christian	Gebhardt
14. Dennis	Kiencke	Ralph	Gläsel
Lars	Zienert	30. Frank	Hirschfeld
17. Dario	Kranz	31. René	Hoppe

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern
und wünscht ihnen alles Gute!*

Berlin-Liga - Hinrunde 2015/16

16.08.15	VfB Hermsdorf	-	TSV Rudow 88	0:3	So	14:00
23.08.15	Köpenicker SC	-	TSV Rudow 88	0:4	So	12:00
27.08.15	TSV Rudow 88	-	1. FC Wilmersdorf	3:1	Do	19:30
30.08.15	TSV Rudow 88	-	SV Tasmania Berlin	1:3	So	14:30
06.09.15	Blau-Weiß 90	-	TSV Rudow 88	2:0	So Pokal	14:00
13.09.15	TSV Rudow 88	-	VSG Altglienicke	0:4	So	14:30
20.09.15	SC Staaken	-	TSV Rudow 88	2:1	So	14:00
27.09.15	TSV Rudow 88	-	SD Croatia	1:1	So	14:30
03.10.15	Eintracht Mahlsdorf	-	TSV Rudow 88	2:0	Sa	14:00
18.10.15	TSV Rudow 88	-	BFC Dynamo II	2:1	So	15:00
25.10.15	TSV Rudow 88	-	Nordberliner SC	0:1	So	15:00
31.10.15	SV Empor Berlin	-	TSV Rudow 88	0:2	Sa	14:00
08.11.15	TSV Rudow 88	-	Berliner SC		So	15:00
22.11.15	SFC Stern 1900	-	TSV Rudow 88		So	12:45
29.11.15	TSV Rudow 88	-	BFC Preußen		So	15:00
06.12.15	Füchse Berlin	-	TSV Rudow 88		So	14:00
13.12.15	TSV Rudow 88	-	SC Charlottenburg		So	15:00
17.12.15	BSV Al-Dersimspor	-	TSV Rudow 88		Do	19:30

Anfangszeiten geändert!

Statt 14.30 beginnen die Heimspiele der 1. Herren jetzt immer um 15.00 Uhr!

Tabelle Berlin-Liga

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	VSG Altglienicke	11	10	0	1	39 : 4	35	30
2	BFC Dynamo II	11	8	1	2	25 : 10	15	25
3	SFC Stern	11	7	2	2	25 : 10	15	23
4	SV Tasmania Berlin	11	7	2	2	27 : 13	14	23
5	BSV Eintracht Mahlsdorf	11	7	0	4	22 : 13	9	21
6	SV Empor Berlin	11	7	0	4	24 : 19	5	21
7	SD Croatia	11	5	4	2	23 : 15	8	19
8	BFC Preussen	11	5	3	3	21 : 13	8	18
9	SC Staaken	10	6	0	4	17 : 11	6	18
10	TSV Rudow	11	5	1	5	17 : 15	2	16
11	Füchse Berlin Reinickendorf	10	3	5	2	20 : 17	3	14
12	Berliner SC	11	3	2	6	25 : 22	3	11
13	Nordberliner SC	11	2	4	5	13 : 26	-13	10
14	BSV Al-Dersimspor	11	2	1	8	16 : 39	-23	7
15	VfB Hermsdorf	11	1	3	7	13 : 27	-14	6
16	1.FC Wilmersdorf	11	1	3	7	18 : 41	-23	6
17	SC Charlottenburg	11	1	2	8	11 : 31	-20	5
18	Köpenicker SC	11	1	1	9	7 : 37	-30	4

Spieltag: 7./8. November 2015

Köpenicker SC	:	BFC Preussen	Füchse Berlin Reinickend.	:	Eintracht Mahlsdorf
VSG Altglienicke	:	SD Croatia	BSV Al-Dersimspor	:	SV Empor Berlin
SC Staaken	:	Nordberliner SC	TSV Rudow 1888	:	Berliner SC
SV Tasmania Berlin	:	SFC Stern 1900	1. FC Wilmersdorf	:	VfB Hermsdorf
SC Charlottenburg	:	BFC Dynamo II		:	

Spieltag: 21./22. November 2015

VfB Hermsdorf	:	Köpenicker SC	Eintracht Mahlsdorf	:	VSG Altglienicke
SV Empor Berlin	:	SC Charlottenburg	BFC Dynamo II	:	Füchse Berlin Reinickend.
Berliner SC	:	BSV Al-Dersimspor	SD Croatia	:	SC Staaken
BFC Preussen	:	SV Tasmania Berlin	1. FC Wilmersdorf	:	Nordberliner SC
SFC Stern 1900	:	TSV Rudow 1888		:	

Bezirksliga Hinrunde 2015/16

(Staffel 2)

23.08.15	TSV Rudow II	-	SV Blau Gelb Berlin	0:2	So	14:30
29.08.15	BW Mahlsdorf Waldesruh	-	TSV Rudow II	1:2	Sa	14:00
06.09.15	TSV Rudow II	-	Mahlsdorf-Waldesruh II	11:0	So Pokal	14:30
13.09.15	SV Stern Britz	-	TSV Rudow II	4:0	So	14:00
20.09.15	TSV Rudow II	-	SF Kladow	3:2	So	14:30
27.09.15	SV Adler Berlin	-	TSV Rudow II	1:13	So	10:45
04.10.15	TSV Rudow II	-	SG Blankenburg	2:0	So	14:30
11.10.15	Blau-Weiß 90	-	TSV Rudow II	3:2	So Pokal	15:00
18.10.15	FC Nordost Berlin	-	TSV Rudow II	2:1	So	15:00
24.10.15	SV Empor Berlin II	-	TSV Rudow II	2:1	Sa	12:00
01.11.15	TSV Rudow II	-	Spandauer FC Veritas	1:4	So	14:30
08.11.15	SV Karow 96	-	TSV Rudow II		So	14:00
22.11.15	TSV Rudow II	-	SK Türkyurt 1989		So	14:30
29.11.15	FSV Hansa 07	-	TSV Rudow II		So	13:15
06.12.15	TSV Rudow II	-	Berlin Hilalspor		So	14:30
13.12.15	TSV Helgoland	-	TSV Rudow II		So	12:30
20.12.15	TSV Rudow II	-	SV Buchholz		So	14:20



Thorsten Beck

TSV Rudow – Nordberliner SC 0:1

Der TSV Rudow verliert zu Hause gegen den Nordberliner SC mit 0:1, aufgrund fahrlässiger Chancenverwertung, strittigen Abseitsentscheidungen und durch ein Gegentor, das sich nicht anbahnte.

Beide Teams setzten auf ein Mittelfeldpressing mit vereinzelten Angriffspressing-Elementen. Die Folgen für das Spiel waren berechenbar. Viele Duelle im Mittelfeld, viele Zweikämpfe und einige aus der (Pressing-)Not geborenen langen Bällen. So erstarrte das Spiel zunächst in dynamischen Mittelfeld-Zweikämpfen. Sprich Anlaufen, den Zweikampf suchen, sich zurückziehen, wieder anlaufen.

Die Gäste aus dem Norden spielten darüber hinaus, aus meiner Sicht, mit einer sehr risikoreichen „Abseitsfalle“, die nachweislich einige sehr strittige Linienrichterentscheidungen nach sich zog und unser Angriffsspiel stark beeinflussten.

Dennoch waren wir mit der Zeit die tonangebende Mannschaft, hatten wesentlich mehr Abschlüsse, verteidigten die Kontermöglichkeiten der Gäste einigermaßen gut und fanden nach und nach einige Mittel, um den hoch agierenden Gäste-Defensivblock zu knacken. Drei sogenannte 100 % Großchancen von Gaudian, Brown und Cuhls blieben jedoch ungenutzt und so ging es mit einem 0:0 in die Kabine.

In der 46. Spielminute gingen völlig überraschend die Nordberliner in Führung. Ein unspektakulärer Einwurf in der Gästehälfte wurde simpel zweimal verlängert und die gesamte Rudower Hintermannschaft wurde ausgehebelt. Ein beherzter Linksschuss, des gerade eingewechselten Hippe, landete



von der rechten Strafraumkante hinten links bei uns im Tor und stellte somit den Spielverlauf auf den Kopf.

Die Gäste agierten mit der Führung im Rücken jetzt mit einer Fünferkette im Abwehrbereich und kamen so nur noch mit einem gefährlichen Konter selbst zu Offensivaktionen.

Wir versuchten nun mit langen Bällen nach vorne zu spielen, schoben einen Sechser mit und der ballferne Flügelstürmer rückte ein. Im Anschluss an gewonnene zweite Bälle verlagerten wir dann zielstrebig auf die Außenbahnen und suchten oft direkte Durchbrüche über Matusczyk.

Weiterhin beteiligten sich darüber hinaus auch die Außenverteidiger mehr an den Offensivaktionen und besonders Godau, als Rechtsverteidiger, konnte so einige vielversprechende Flanken in den gegnerischen Strafraum bringen.

So erspielten wir uns erneut mehrere glasklare Torchancen, die jedoch alle ihr Ziel verfehlten. Zwei strittige Abseitstore taten ihr Übriges dazu und so verloren wir die Partie völlig unnötig.

Eigentlich war viel Gutes in unserem Spiel dabei – von Dominanz über die Grundkonzeption der Offensivausrichtung bis hin zum Zweikampfvverhalten. Als größtes Manko ist aber unsere desolote Chancenverwertung zu nennen, die letztendlich ausschlaggebend für diese Niederlage war.



Nach dem Schlußpfiff in die Karibik

Flugtickets sofort zum Mitnehmen!

Starten Sie jetzt mit uns in Ihren Traumurlaub, denn im Reisebüro Schöne hat die Saison 365 Tage. Egal ob Sie beim Trekking ganz offensiv die Gipfel stürmen oder Sie lieber vollkommen entspannt im Liegestuhl Ihre Taktik überdenken wollen.

Bei uns finden Sie rund um die Welt die schönsten Spielfelder!

Alt-Rudow 63
12355 Berlin
☎ 030 - 663 40 79
FAX 030 - 663 61 60

REISEBÜRO SCHÖNE CITYCENTER RUDOW

www.reisebuero-schoene.de



Frank Kobin

TSV Rudow – Nordberliner SC 0:1 (0:0)

TSV verliert trotz vieler guter Chancen

Dass der TSV nicht mal einen Punkt aus diesem Spiel mitnehmen konnte, kann fast schon nicht wahr sein. Das Team von Trainer Thorsten Beck hatte eigentlich das Spiel 90 Minuten im Griff. Obwohl der Nordberliner SC nach dem 1:9-Debakel in Altglienicke nur darauf bedacht war, defensiv zu spielen, und der TSV gegen so defensiv eingestellte Mannschaften oft Probleme hat, konnten immer wieder gefährliche Angriffe vorgetragen werden. Und diese Angriffe führten auch dazu, dass sich für den TSV genügend Chancen fast zuhauf ergaben. Cuhls, Gaudian, Brown – eigentlich versuchte es fast jeder Spieler – und selbst Verteidiger Godau hatte eine Großchance aus kurzer Distanz – doch der Ball wollte einfach nicht in den Kasten! Es war wie verhext. Und als der Ball dann doch endlich im Tor lag, wurde auf Abseits entschieden, was zumindest in Frage gestellt werden durfte und den Unmut der Rudower Anhänger nach sich zog.

Dass Nordberlin mit einem Glücksschuss gleich nach der Halbzeit in Führung gehen konnte, fällt schwer zu erwähnen, stellte das Spiel trotzdem komplett auf den Kopf. Aber wie schon erwähnt, der TSV spielte weiter nach vorne, hatte genug Chancen, zumindest den Ausgleich zu erzielen, musste aber erneut als Verlierer vom Platz.



Das hatten wir uns alle anders vorgestellt nach dem Befreiungsschlag gegen den BFC. Trotzdem sollte die ansonsten gute Leistung Mut machen, um am nächsten Samstag bei Empor, immerhin Tabellendritter, etwas mitnehmen zu können.

Aufstellung TSV: Ottho – Cuhls, Kzionzek (C), Godau, Schlüter, Wittmann, Moeckel, Matusczyk, Czuba (75. Höfler), Brown (56. Frazer), Gaudian

SV Empor Berlin – TSV Rudow 0:2 (0:0)

Jan Wittmann unwiderstehlich zum 1:0!

Mit einer starken kämpferischen Leistung konnte der TSV alle 3 Punkte aus dem Friedrich-Ludwig-Jahnsportpark entführen. Fußballerisch war dieses Spiel wohl eher unteres Niveau. Von Empor hatten sich zumindest die eigenen Anhänger mehr versprochen, aber der TSV ließ durch eine sichere Defensive nur wenig zu. Auch wenn in den ersten 45 Minuten nach vorne noch nicht ganz so viel passierte - man wurde das Gefühl nicht los, dass an diesem Tage für den TSV noch was möglich sein könnte.



Und so war es dann auch! Der TSV wurde offensiv etwas mutiger. Dann lief die 58. Minute. Jan Wittmann kam in Höhe der Mittellinie an den Ball, drängte in halbrechter Position Richtung Empor-Strafraum, hätte eventuell vielleicht auch abspielen können, ließ aber voller Selbstbewusstsein noch einige Gegenspieler aussteigen, und erzielte mit einem gekonnten Flachschuss ins rechte untere Eck das 1:0!

Jetzt war Empor gefragt, die dann auch prompt den Druck erhöhten. Leider brannte es auch einige Male lichterloh im TSV-Strafraum, aber mit vereinten Kräften und einem unüberwindlichen Christopher Ottho konnte ein Gegentreffer verhindert werden. Gleichzeitig ergaben sich unter anderem durch Maxim Matusczyk und Benjamin Gaudian einige gute Konterchancen, die aber durch ungenaue Abspiele hängen blieben, oder im Abschluss nicht das Ziel fanden. So stand das 1:0 lange

auf der Kippe, bis erneut Jan Wittmann in der Nachspielzeit die Initiative ergriff. Wieder sprintete er auf der rechten Seite Richtung Empor-Tor, ließ sich einfach nicht vom Ball trennen, flankte dann gefühlvoll in den Strafraum auf den freistehenden Marco Moeckel, und der ließ sich diese Chance nicht nehmen, und erzielte das vielumjubelte 2:0! Damit war die Partie entschieden, und Marco wusste genau, bei wem er sich zu bedanken hatte – bei Jan Wittmann. Jan war an beiden Toren maßgeblich beteiligt, und hatte damit einen großen Anteil an diesen Sieg. Aber natürlich war es ein gemeinschaftlicher Erfolg einer aufopferungsvoll kämpfenden Mannschaft, die nach der Enttäuschung gegen Nordberlin eine tolle Antwort gab. Zu Recht honorierten die leider nur wenigen Rudower Anhänger nach dem Schlusspfiff diesen Sieg mit viel Applaus.



Nach dem Spiel war Robert Marquardt, der den beruflich verhinderten Thorsten Beck vertrat, ein gefragter Mann! Gleich 3 Interviews gab er, bis dann auch noch der Mann vom Stubenraucher kam. „Du jetzt auch noch, hoffentlich kommt Thorsten bald wieder“ meinte er natürlich nur im Scherz, und gab natürlich selbstverständlich auch noch sein kurzes Statement ab. Robert sei „sehr zufrieden, beim Tabellendritten und stark in die Saison gestarteten Kontrahenten gewonnen zu haben. Die Mannschaft habe sich für ihre starke kämpferische Leistung mit diesem Sieg belohnt. Ein großartig haltender Christopher Ottho und ein wenig Glück waren zwar dabei, aber unter dem Strich war der Sieg verdient. Das 2:0 hätte gerne schon früher fallen können, so musste noch bis in die Nachspielzeit gezittert werden, ehe Marco Moeckel alles klar machte.“ Punkt. Dem war nichts mehr hinzuzufügen. Dann war Robert „endlich“ befreit, aber kurzerhand verabredeten wir uns noch für ein richtiges und ausführlicheres Interview, welches im nächsten Stubenraucher zu lesen sein wird.

Aufstellung TSV: Ottho – Cuhls, Kzionzek (C), Coban, Czuba, Schlüter, Wittmann, Moeckel, Matusczyk, Aslan (86. Bünsow), Gaudian (90. Frazer)

Tore TSV: 0:1 Wittmann (58.), 0:2 Moeckel (90.+3.)

In diesem Sinne: **NUR DER TSV!**

Liste der absolvierten Spiele für die 1. Herren

**„Ewige“ Liste über 250 Spiele
in den 1. Herren**

Name	Vorname	Spiele
Müller	Peter	546
Müller	Werner	529
Malessa	Wolfgang	513
Römelt	Günther	491
Drews	Thomas	430
Brandt	Bodo	424
Gerlach	Werner	401
Gebhardt	Christian	402
Knorr	Thorsten	401
Krolikiewicz	Konrad	354
Fremke	Jörg	352
Habeck	Kurt	332
Breitrück	Michael	330
Schubert	Karsten	325
Werner	Christian	313
Wiebach	Dietmar	303
Kujawa	Carsten	300
Baeker	Thorsten	298
Weber	Timo	298
Reichert	Markus	267
Breitrück	Karl-Heinz	279
Hasse	Lars	266
Sturm	Detlef	296
Stadler	Thomas	270
Schlüter	Benjamin	259
Lange	Clemens	258

**Anzahl der Spiele
der aktuellen 1. Herren**

Name	Vorname	Spiele
Schlüter	Benjamin	259
Cuhls	Dennis	243
Jacobs	Sebastian	204
Wittmann	Jan-Hendrik	183
Filla	Michael	168
Kzionzek	Timo	145
Moeckel	Marco	107
Holtz	Julian	106
Ottho	Christopher	100
Fehratovic	Mirsad	76
Höfler	Timo	64
Frazer	Alan	45
Godau	Raphael	44
Singh	Robin	33
Coban	Yusuf	26
Schulze	Sven-Marvin	14
Buchsteiner	Nick	13
Czuba	Kamil	11
Gaudian	Benjamin	11
Matusczyk	Maxim	7
Bünsow	Marcel	6
Aslan	Mert	6
Baderschneider	Jens	5
Sander	Andreas	5
Brown	Thomas	4
Madariaga Carleo	Arnold	1

Jahresbeiträge Männer ab 1. Juli 2012	Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive	156,00 €	144,00 €
Schüler, Studenten, Auszubildende	132,00 €	120,00 €
aktive Arbeitslose, aktive Rentner	108,00 €	96,00 €
Passive	76,00 €	68,00 €
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner		32,00 €
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt		25,00 €
<p>Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !! Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastezugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!</p>		
<p>Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)</p>		
<p>Kto.-Nr.: 3 826 539 002 - BLZ 100 900 00 IBAN: DE36 100900003826539002 ; BIC: BEVODEBB</p>		

Weihnachtsfeier

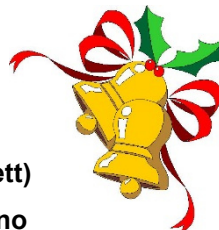
der Fußball-Abteilung des TSV Rudow 1888

am Sonnabend, dem 19. Dezember 2015

im **TSV CASINO**, Neuköllner Straße



Große Tombola
Discjockey
Show-Einlagen
Reichhaltiges Büfett



Eintritt 20,00 € (einschl. Büfett)

Kartenbestellungen im Casino
Einlass 19.30 Uhr – Beginn 20.00 Uhr

**Für die Tombola werden noch Preise gesucht,
wer kann uns dabei helfen, welche zu beschaffen ?**

TSV-Casino



Neuköllner Str. 277

Pächterin: Susanne Exner

12357 Berlin

60 54 00 26



**Clubraum
für Festlichkeiten aller Art
bis 60 Personen**

Geöffnet:

Mo.-Fr. 16.⁰⁰ - ?

Wochenende 8.⁰⁰ - ?

während des Spielbetriebes

sky



Großleinwand 1,8 x 1,8

Verkehrsverbindung:

U-Bhf. Zwickauer Damm

Bus: M11, 171, 373

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum
für ca. 60 Personen**